

Geschäftsstelle des BA 11
z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Susanne Schneider-Geyer

schneidergeyer@icloud.com

Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 24.3.2021

München, den 18. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Einführung eines Ehrenamtspreises für den 11. Stadtbezirk

Antrag:

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der Bezirksausschuss vergibt jährlich den „Ehrenamtspreis des 11. Stadtbezirks“. Näheres bestimmt die Satzung, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Begründung:

Eine Stadtgesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Der Bezirksausschuss fördert dies bereits durch sein Budget in Form von Zuschüssen für einzelne Projekte und Ereignisse. Gleichzeitig wird ehrenamtliches Engagement auf vielfache Weise erschwert, nicht zuletzt derzeit durch die Corona-Epidemie.

Um herausragendes Engagement besonders zu würdigen und auch im Sinne eines Vorbildcharakters herauszustellen, bietet sich die Vergabe eines Preises an. Ähnliches gibt es bereits in mehreren Stadtbezirken. Gleichzeitig kann der Bezirksausschuss seine Verbindung zum gesellschaftlichen Leben des Stadtbezirks unterstreichen.

Die Finanzierung dürfte auf absehbare Zeit kein Problem sein, da in den vergangenen Jahren das Budget des Stadtbezirks nie auch nur annähernd vollständig aufgebraucht wurde.

Satzung für den Ehrenamtspreis des 11. Stadtbezirks

1. In Anerkennung für ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Wirtschaft und Ökologie vergibt der Bezirksausschuss 11 den „Ehrenamtspreis des 11. Stadtbezirks“.
2. Der Preis kann an einzelne Persönlichkeiten, an Initiativen und Vereine vergeben werden.
3. Er wird verliehen in Form einer Urkunde und eines Geldbetrages in Höhe von €5.000. Im Fall von mehreren Preisträger*innen wird der Geldbetrag entsprechend geteilt, pro Jahr kann es höchstens drei Preisträger*innen geben. Das Geld wird dem Stadtbezirksbudget entnommen.
4. Er wird jährlich vergeben, erstmals für das Jahr 2021 im Januar 2022.
5. Die Entscheidung über die Vergabe erfolgt immer in der Oktobersitzung.
6. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Fraktionen des Bezirksausschusses. Die Vorschläge sind bis 30. September jedes Jahres schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.
7. In der Juli-Einladung erhalten alle BA-Mitglieder eine Erinnerung an die Einreichungsfrist von der Geschäftsstelle.
8. Vor der Entscheidung beschäftigt sich der Unterausschuss Bildung, Kultur und Soziales (bzw. ab einer zukünftigen Wahlperiode der thematisch zuständige Unterausschuss) mit den Vorschlägen und erstellt eine Empfehlung für das Plenum des Bezirksausschusses.
9. Die Entscheidung über die Vergabe fällt das Plenum des Bezirksausschusses.
10. Der Preis wird im Januar des Folgejahres im Rahmen einer Plenumsitzung des Bezirksausschusses verliehen.
11. Sollte der Bezirksausschuss kein eigenes Budget mehr von der Landeshauptstadt München erhalten und somit keine Mittel dafür zur Verfügung stehen, wird der Preis nicht mehr vergeben.

gez.
Mathias Kowoll
Initiative

gez.
Susanne Schneider-Geyer
Fraktionssprecherin